

Bücherbesprechungen.

Bulletin of the Hill Museum. Edited by J. J. Joicey and Talbot. Vol. 1. Nr. 1. London, J. Bale Sons and Danielsson, 1921. — Preis: 30 S.

Die seit 16 Jahren von Herrn J. J. Joicey mit unermüdlicher Ausdauer und großem Aufwand zusammengebrachte und in seinem Hill Museum aufgestellte Sammlung britischer und exotischer Schmetterlinge, in der die Sammlungen von Henley Grosse-Smith, Swinhoe, Hebert Druce, H. Hamilton Druce, Roland Trimen, H. I. Elwes, P. Dognin, Suffert, Riffart und die Expeditionsausbeuten (aus Peru und Neu-Guinea) von A. E. Pratt und Söhnen, von T. A. Barns (Zentr.-Afrika), Leut.-Colonel Nurse (Somali und Belutschistan) W. J. C. Forst (Mollukken), C. T. Bowring (Hainan) u. a. sich vereinigt finden, hat den Besitzer veranlaßt, nicht nur das Museum von Jahr zu Jahr mehr auszubauen und seinen Beamtenstab zu vergrößern, sondern von 1921 ab, im Verein mit Herrn G. Talbot auch eine ausschließlich lepidopterologische Zeitschrift herauszugeben, deren 1. Nummer, ein Band von 177 Seiten, mit 24 Tafeln, uns vorliegt. Sie bietet reichhaltigen musealtechnischen und systematisch-lepidopterologischen Inhalt, auf den ausführlicher einzugehen hier nicht der Platz ist, erwähnt sei hier nur je ein Bericht über eine Lepidopterenausbeute aus Zentral-Afrika und aus Hainan mit zahlreichen Beschreibungen neuer Arten von Joicey, Talbot und Prout und eine Arbeit von Talbot über mimetische Euploeen-Gruppen von Key, Aru, Tenimber, Australien und Fiji.

K. M. H.

Lederer, G.: Handbuch für den praktischen Entomologen. Lepidoptera. B. Spezieller Teil, II. Bd. Tagfalter. Frankfurt a. M., Verl. des Int. Ent. Vereins, 1921. Preis: 20 M.

Der Verfasser gibt in diesem 172 Seiten umfassenden Teil eine solche Fülle von biologischen Tatsachen und von Anleitungen zur Zucht, daß er ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden sein wird, der sich für die Zucht der Schmetterlinge interessiert — und welcher Sammler täte das nicht? Es wird ihm bei seinem Vorhaben außerordentlich nützen und vor abschreckenden Mißerfolgen bewahren und sei deshalb bestens empfohlen.

K. M. H.

Entomologisches Jahrbuch, herausgegeben von Oberstudienrat Prof. Dr. O. Krancher, 31. Jahrgang, Leipzig 1922.

Dieses Jahrbuch gehört sozusagen zum eisernen Bestand einer jeden entomologischen Bücherei. Trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse erscheint es in gewohnter, handlicher Ausstattung und ist, wenn auch ein Preisaufschlag nicht zu vermeiden gewesen, immer noch als angemessen billig zu nennen.

Eine angenehme und anregende Abwechslung bieten die „Monatlichen Anweisungen“ von Dr. M. Hering, welcher die Blatminen und Blatminierer der vier in Frage kommenden Insektenordnungen in vorzüglicher Weise behandelt.

Nicht weniger als zwanzig größere und kleinere Aufsätze über Lepidopteren, Coleopteren und Hymenopteren bilden den interessanten Inhalt des Buches, welches außerdem mit einer bunten Titeltafel und Original-Abbildungen im Text geschmückt ist. Durch seine Reichhaltigkeit und Gedeihenheit empfiehlt sich das Buch von selbst. Da bekanntlich die Auflage in der Regel bald vergriffen zu sein pflegt, ist jedem Interessenten anzuraten, seine Bestellung möglichst rechtzeitig anzubringen. E. Schopfer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): H. K. M., Schopfer Eduard

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 30](#)